KULTURELLE EINRICHTUNGEN IN DER REGION STÄRKEN

Veröffentlicht am 20.06.2017 um 17:19 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Kleine kulturelle Einrichtungen unterstützen, langfristige
Perspektiven schaffen - am heutigen Dienstag, 20. Juni 2017, hat die Regionsversammlung einen neuen Fördertopf für kulturelle Einrichtungen aus der Region mit einem jährlichen Volumen von 200.000 Euro für die nächsten drei Jahre beschlossen. Außerdem stimmte das Gremium für die Verlängerung der bestehenden Kulturförderprogramme der Region Hannover bis zum Jahr 2020. Dazu zählen die Spielplanförderung, die Förderung der kulturellen Bildung sowie theaterpädagogische Kooperationen. Mit dem neuen Förderprogramm stehen der Region nun insgesamt rund 890.000 Euro im Jahr zur Verfügung, um die kulturelle Vielfalt in der Region zu stärken."Die neue institutionelle Förderung kultureller Einrichtungen ist eine großartige Ergänzung zum bestehenden Förderprogramm", so Regionspräsident Hauke Jagau. "Besonders kleinere Kultureinrichtungen profitieren davon, indem sie mehr Planungssicherheit bekommen."Mit bis zu 30.000 Euro jährlich und bis zu drei Jahren unterstützt die neue Förderung besonders kleinere Kultureinrichtungen dabei, ihre Existenz langfristig zu sichern. Antragsberechtigt sind nichtstaatliche und nichtstädtische Kultureinrichtungen und Vereine aus der Region Hannover, deren Inhalte den Bereichen der Bildenden oder der Darstellenden Kunst, Film, Fotografie Literatur, Medien, Museum oder Musik zuzuordnen sind. Die eingegangenen Anträge sichtet und bewertet ein Beirat, der den Entscheidungsprozess über die zu fördernden Einrichtungen sowie Fördersummen begleitet. Zusammengesetzt ist der neu gegründete Beirat aus Regionsabgeordneten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Region. Der Antragszeitraum für die neue Institutionelle Förderung kultureller Einrichtungen beginnt am 1. September 2017 und endet am 31. Dezember 2017.Mit der von der Regionsversammlung beschlossenen Verlängerung der bestehenden Kulturförderprogramme um drei Jahre "wird erneut vielen Kulturschaffenden die Chance gegeben, ihre kreativen Vorhaben besonders im ländlichen Raum umzusetzen. Denn sie alle tragen dazu bei, dass es ein breit gefächertes Kulturangebot in der Region Hannover gibt", so Uwe Kalwar, Leiter des Team Kultur der Region. Bei der Projektförderung (Antragsfrist 31.10.2017) erhalten künstlerische Projekte in den Sparten Theater, Literatur, Kunst, Musik und Soziokultur finanzielle Unterstützung - rund 335.000 Euro vergibt die Region Hannover für die Projektförderung, davon 260.000 Euro vom Land Niedersachsen und 75.000 Euro von der Region Hannover. Die Spielplanförderung (Antragsfrist 31.10.2017) hilft den Kommunen und Kulturvereinen dabei, mit der Fördersumme von rund 100.000 Euro qualitätsvolle Theateraufführungen vor Ort anbieten zu können. Für das Förderprogramm Theaterpädagogische Kooperationen (Antragsfrist 31.12.2017) stehen insgesamt 150.000 Euro bereit: Damit unterstützt die Region Hannover mit dreijährige Förderungen ausgewählte Einrichtungen, die für verschiedene Zielgruppen ein breites Spektrum an theaterpädagogischer Arbeit anbieten. Seit 2015 trägt der Förderbereich Kulturelle Bildung (Antragsfrist 31.3.2018) der Region dazu bei, interessierten Menschen aller Altersgruppen den Zugang zu Kunst und Kultur zu ermöglichen. Die Fördersumme von 100.000 Euro unterstützt Kommunen, Vereine und gemeinnützige Gesellschaften bei längerfristigen und spartenübergreifenden Kooperationen oder Maßnahmen.Antragsformulare, Ansprechpartnerinnen und Informationen zu den Förderrichtlinien sind im Internet unter www.kulturfoerderung-region-hannover.de zu finden.